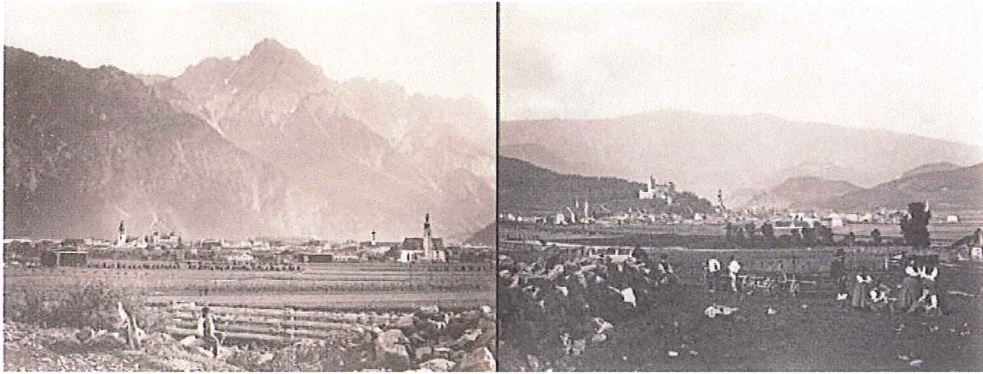




Stadtgemeinde **Bruneck**
Città di **Brunico**

Gemeinsamkeiten zwischen Lienz und Bruneck beim European Cooperation Day »



Ämter
--Amt wählen--

Mitarbeiter/innen
--Kontakt suchen--

Personalaufnahme

IMU
Gemeindeimmobiliensteuer

Neues aus der Stadtgemeinde

Aktuelle Mitteilungen »

- 17.09.2013
Verschiebung Baukommissionssitzungen
- 17.09.2013
21. September: European Cooperation Day
- 17.09.2013
Book Slam für junge Leute von 13 bis 17
- 16.09.2013
Die Elternsprechstunden starten wieder
- » weitere Mitteilungen

Termine »

- 18.09.2013
Sprechstunde Volksanwältin
- 21.09.2013
Lange Nacht der Museen im Stadtmuseum Bruneck
- 25.09.2013
Verbrauchermobil in Bruneck
- » weitere Termine
- Aktuelle Mitteilungen via E-Mail
- Rss Feeds

Die Dienste und Formulare der Gemeinde

- Dienste von A- Z

Dienste und Formulare nach Themen geordnet

- Formulare

- Bauen und Wohnen
- Umwelt und Recycling
- Vereine, Ansuchen um finanzielle Beiträge
- Familie, Kinder und Senioren
- Verloren und gefunden
- Verkehr & Parken
- Lizenzen
- Steuern und Gebühren
- Wahlen
- Persönliche Dokumente
- Veranstaltungen
- Werben

Politik



Informationen und alle Kontaktdaten des:

- Bürgermeisters
- Gemeindevorstandes
- Gemeinderats
- und der Kommissionen

Bürgermeister

Christian Tschurtschenthaler
Sprechstunden: Nach Vereinbarung
Tel: +39 0474 545 210

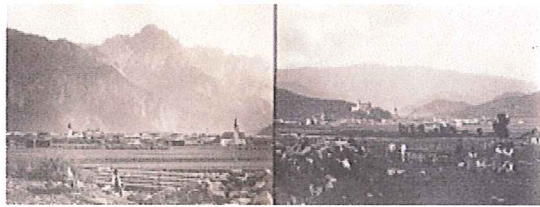
Fragen an den Bürgermeister:
christian.tschurtschenthaler@bruneck.eu



Stadtgemeinde **Bruneck**
Città di **Brunico**

21. September: European Cooperation Day

Der Tag der Europäischen Zusammenarbeit am Samstag, 21. September steht in Bruneck im Zeichen des gemeinsamen Tiroler Archivs für Photographie der beiden Städte Lienz und Bruneck.



links: Ansicht von Lienz 1870/71, Foto: Emil Lotze
rechts: Ansicht von Bruneck 1870/71, Foto: Emil Lotze

„Das Gemeinsame der beiden Städte Bruneck und Lienz einem breiten Publikum bildhaft, sprich mit dem kleinen Fotobuch ‚Best of Tap‘ und Postkarten vorzustellen, ist unsere Botschaft am European Cooperation Day“, erläuterte der Leiter des Tiroler Archivs Martin Kofler bei der Pressekonferenz am Montag, 16. September. Er wird gemeinsam mit den Brunecker Mitarbeiterinnen des Tiroler Archivs Silvia De Bettin und Brigitte Kustatscher am Samstag, 21. September von 14:00 bis 16:00 Uhr beim Florianitor das Fotobuch „Gemeinsames/In Comune. Best of TAP sowie Postkarten mit einer Ansicht von Bruneck um das Jahr 1870/71 verteilen. Auf 28 Seiten enthält das kleine Fotobuch äußerst interessante Gegenüberstellungen von Fotografien aus der Brunecker und Lienzer Region.

Seien Sie gespannt darauf, wie sich die Bilder gleichen. Die Schwimmschule in Bruneck in einer Aufnahme aus dem Jahr 1903 kann beispielsweise erst bei genauerem Hinsehen von jener in Lienz unterschieden werden. Durch das Sammeln der Fotografien und die entsprechenden Recherchen konnten neben landschaftlichen und baulichen Gemeinsamkeiten zwischen Lienz und Bruneck auch gesellschaftliche Bande und gemeinsame Familiengeschichten ausfindig gemacht werden. Mitglieder der Familien Mariner (Fotografen), Mahl (Verleger) und Hibler (Politiker) gab und gibt es sowohl in Bruneck als auch in Lienz und sowohl hier als auch dort haben sie das öffentliche Leben geprägt.

Die Bürgermeisterin von Lienz Elisabeth Blanik und Bürgermeister Christian Tschurtschenthaler freuten sich bei der Pressekonferenz über die langjährige Partnerschaft und Freundschaft zwischen ihren beiden Städten, die gerade durch das Tiroler Archiv einen neuen Aufschwung erlebt. Es werde hier nicht nur im stillen Kämmerlein gesammelt und gearbeitet, sondern die Ergebnisse werden laufend an die Bevölkerung weitergegeben, sei es durch Ausstellungen, Publikationen, auf Plakatwänden und über die Homepage des TAP, unterstrich Bürgermeisterin Blanik. Damit einher ging auch der Aufruf an die Bevölkerung, private Fotobestände dem Tiroler Archiv leihweise zur Digitalisierung zur Verfügung zu stellen und sie so für zukünftige Generationen zu erhalten. Apropos Zukunft: Die Laufzeit des Projektes Tiroler Archiv bis Ende März 2015 verlängert worden ist, weil es von der EU als besonders förderungswürdig eingestuft worden ist!

Mehr Infos unter www.tiroler-photoarchiv.eu